

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 280. Samstag den 28. November 1868.

Für den Monat December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 11. November.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Kimmel und Zolmann (durch Unwohlsein entschuldigt) und der Herren Diefner und Gaab.

2379-2387. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2377. Die zur Prüfung der Urlisten und zur Aufstellung der Candidatenliste zum Geschworenenamte pro 1864 bestellte Commission legt die von ihr aufgestellte Candidatenliste zum Geschworenenamte vor und werden hierauf die von der Commission Vorgeschlagenen zu Candidaten für das Geschworenenamte pro 1864 erwählt.

2392. Die am 3/5. l. M. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Acker an der Gasfabrik gesammelten Haus- und Straßengerichts wird auf den Erlös von 139 fl. genehmigt.

2393. Die am 11. l. M. abgehaltene Versteigerung der aus diesem Gerichte gesammelten Knochen und Glascherben wird auf die Gebote des Heinrich Daum dahier von 2 fl. 50 fr. per Centner Knochen, 38 fr. per Centner grünes Glas und 1 fl. 30 fr. per Centner weißes Glas genehmigt.

2397. Zu dem Gesuche des Maurers Wilh. Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von vier Wohnhäusern in der verlängerten Römerbergstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, bei der demnächstigen Anlage eines Hauptcanals in der verlängerten Römerbergstraße je ein Drittel der auf die Frontlänge seiner Häuser incl. Thorsahrt sich berechnenden Kosten der Stadtkasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzumenden sei.

2398. Dergleichen zu dem Gesuche des August Schweizer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Römerbergstraße, sowie zur einstweiligen Errichtung eines Backsteinmüllers und zum Graben eines Brunnens auf seinem Bauplätze.

2399. Zu dem Gesuche des Gärtners Carl Schäfer von Diebrich um Ertheilung der Erlaubniß zur Erneuerung des Geländers an seinem im Nerothale belegenen Garten, sowie zur Erbauung eines kleinen Gewächshauses in demselben, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath, in Rücksicht auf die in Folge der Consolidation demnächst eintretende Regulirung des Wiesendistrikts im Nerothale und die dadurch nothwendig werdende theilweise Umformung des Gartens des Gesuchstellers darauf antragen müsse, daß dem Gesuche nur auf Widerruf und unter der Bedingung willfahrt werde, daß der Gesuchsteller sich verpflichtet, die in Folge der etwaigen Umformung seines Gartens erforderlich



werdende Verletzung seines Gartengeländers und des Gewächshauses ohne Erhebung irgend welchen Entschädigungsanspruchs auf seine Kosten vorzunehmen.

2401. Auf Bericht der von dem Consolidationsvorstande bestimmten Commission über die consolidirten Wiesen im Wellritzthale, resp. über die daselbst gefertigten und noch nöthigen Meliorationen wird beschlossen: den über die noch nöthigen Meliorationen in diesem Districte aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 579 fl. 1 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

2402. Die am 7. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Brodlieferung für die Armen hiesiger Stadt pro 1864 wird auf das Letztgebot des Bäckers Adam Bössong von hier à 2 fr. für 4 Pfund unter dem allgemeinen Ladenpreis genehmigt.

2403. Der unterm 6. l. Mts. mit Förster Kappel dahier über die Lieferung von 30 Malter Eicheln aus dem Frankfurter Stadtwalde für hiesige Stadtgemeinde abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2404. Desgleichen der unterm 4. l. Mts. mit Förster Carl Dörr von Sonnenberg wegen der Ausführung von Culturen in dem hiesigen Stadtwalde, insbesondere die Aussaat von Eicheln pro 1863 abgeschlossene Vertrag.

2405. Die am 2. l. M. stattgehabte Vergebung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen hiesiger Stadtgemeinde pro Forstjahr 1863/64 wird auf die Letztgebote des Wilhelm Stritter von hier genehmigt.

2406. Der unterm 2. l. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal wegen des Aufsehens des in dem Forstjahre 1863/64 in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde erfallenden Stockholzes abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2407. Desgleichen der unterm 2. l. Mts. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal wegen Beaufsichtigung der Holzfällung in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Forstjahr pro 1863/64 abgeschlossene Vertrag.

2408. Die am 10. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von weiteren 10 Ruthen Mauersteinen auf die Baustelle des vergrößerten Todtenhofes wird den Steigerern genehmigt.

2409. Desgleichen die am 10. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 5 Cubitruthen Steinheimer Basaltsteinen zur Straßenpflasterung in hiesiger Stadt.

2410. Die am 10. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung von 1000 Stück Pechfränzen für die Feuerwehr u. s. w. wird dem Letztbietenden genehmigt.

2411. Auf Vorlage der Rechnungen über die durch die Begehung der 50jährigen Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig in hiesiger Stadt entstandenen Kosten wird beschlossen: diese Rechnungen im Gesamtbetrage von 626 fl. 37 fr. zur Auszahlung auf die hiesige Stadtcasse anzuweisen.

2412. Auf das Gesuch des Schuhmachers Conrad Burk von hier und Genossen, die Ueberwölbung des Bachs zwischen der Brühlbrunnen- und Webergasse betr., wird beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß vorerst eine wesentliche Aenderung an der fraglichen Bachstrecke nicht vorgenommen werden könne, weil im Augenblicke eine gründliche Beseitigung aller ähnlichen Uebelstände hiesiger Stadt in Anregung gebracht sei und die darüber im Gange begriffenen Verhandlungen erst abzuwarten seien, um nicht gegen das bei der Ausführung einzuhaltende systematische Verfahren zu verstoßen.

2413. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Verwaltungscommission der Augenheilanstalt für Arme dahier um Ueberlassung eines Wasserstrahls von der städtischen Wasserleitung für die Augenheilanstalt, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen: dieses Gesuch abzulehnen.

2414. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Bierbrauers Georg Bücher und Genossen von hier, um Fortsetzung der Gasbeleuchtung an der Bierstadterstraße bis zum Bücher'schen Felsenkeller und wird hierauf



beschlossen: die Kosten des Consums an Gas für eine weitere Laterne, an der Bierstädterstraße auf die Stadtkasse zu übernehmen, wenn der Candelaber, dem Antrage der Commission entsprechend, am Bücher'schen Felsenkeller gegenüber, dem Aulenkautweg aufgestellt wird, und die Gesuchsteller die Aufstellung des Candelabers und die Anlage der Gasleitung auf ihre oder der Gasbeleuchtungs-gesellschaft Kosten bewirken.

2416. Auf das Gesuch der Hausbesitzer in der Stiftstraße, Carl Künstler und Genossen, um Herstellung eines Trottoirs, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2417. Desgleichen auf das Gesuch der Bewohner der Wellritzstraße, Heinrich Dreher und Genossen, um Instandsetzung der Trottoirs und des Fahrweges dieser Straße.

Wiesbaden, den 26. November 1863.

Der Bürgermeister  
Fischer.

Am 30. August l. J., am Tage der Casteler Kirchweihe soll ein Mann von Wiesbaden dem Tagelöhner Philipp Merks aus Biedesheim begegnet und diesem mitgetheilt haben, es sei ihm gegen Ostern auf dem Feldwege zwischen Mosbach und dem Steinbruche des Johannes Herrmann aus Castel ein Mädchen begegnet, welches in seiner Schürze ein todes Kind getragen habe.

Der fragliche Mann wird aufgefordert sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 25. November 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köppler.

Die Lieferung des Bedarfs der Herzoglichen Landesbank-Direction an Schreibmaterialien für das Jahr 1864, namentlich an Mediant-, Schreib-, Concept-, Couvert- und Packpapier, Federn und Bleistiften soll im Submissionswege vergeben werden.

Lusttragende werden aufgefordert ihre Offerten unter Beifügung der Proben und specieller Angabe der Preise längstens bis zum 10. December l. J. anher einzugeben.

Wiesbaden, den 25. November 1863.

17245 Aus der Canzlei Herzoglicher Landesbank-Direction.

### Bekanntmachung.

Montag den 30. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen David Schweißguth dahier und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau folgende Grundstücke, als:

Stad. No. Mg. Rh. Sch. Gl.

- 1) 7743 2 54 — 3 Acker stößt auf's Weidenbornfeld zw. Christian Beck und Catharine Caroline Schmölder, gibt 56 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 2) 7744 — 94 72 3 desgl. im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jakob Thon und Friedrich Thon, gibt 21 fr. Zehntannuität;
- 3) 7745 1 93 66 3 desgl. in der hintersten Wellritz zw. Johann Dambmann zu beiden Seiten, gibt 1 fl. 7 fr. Zehntannuität;
- 4) 7746 — 88 32 3 desgl. in der vordersten Wellritz zw. Johann Friedrich Stuber und Wilhelm Rimmel, gibt 30 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 5) 7747 — 42 72 2 desgl. im kleinen Feldchen zw. Doctor Ehardt und Johann Heppenheimer, gibt 32 fr. 10 hll. Zehntannuität;



- 6) 7748 — 90 70 2 desgl. am steinernen Heiligenhaus zw. Herzgl. Domaine und Hospital, gibt 50 fr. Zehntannuität;
- 7) 7749 — 65 48 3 desgl. Ueberhoben bei Seeroben zw. Paul Rühl und Christian Rucher, gibt 22 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 8) 7750 — 51 43 3 desgl. Ueberhoben bei Seeroben zw. Adolph Dambmann und Herzgl. Domaine, gibt 17 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 9) 7751 1 43 10 2 Acker auf dem Schiersteiner Berg zw. Reinhard Herz und Friedrich Möll, gibt 1 fl. 18 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 10) 7752 1 1 80 2 desgl. unter dem Rußbaum zw. Johann Nikolaus Schmidt und Hrn. v. Köppler, gibt 56 fr. Zehntannuität;
- 11) 7754 — 23 28 3 desgl. am Wolfenbruch zw. Wilhelm Hermann und Peter Mai, gibt 5 fr. Zehntannuität;
- 12) 7755 — 10 20 1/2 2 Wiese in der Blumenwiese zw. Heinr. Burt und Johann Würzfeld Kinder;
- 13) 7756 1 70 80 3 desgl. im Gickelsberg zw. dem Graben und Mathias Schirmer, gibt 1 fl. 1 fr. 1 hl. Gültannuität;
- 14) 7758 — 81 95 3 desgl. in der Müllerswiese zw. Georg Thon und Herzgl. Domäne;
- 15) 7758 — 95 85 3 desgl. unter dem Nonnentrift zw. Gottfried Bücher und Jakob Beckel Erben, gibt 27 fr. 2 hl. Gültannuität;
- 16) 7759 1 9 57 3 desgl. im Steckersloch zw. Bernh. Kochendörfer und Ludwig Schweisguth;
- 17) 7753 — 90 95 1 Acker unter dem Heiligenstock zw. Philipp Fritz und der Domäne, gibt 1 fl. 28 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 18) — — 64 52 — Acker Ueberhoben 6 Gew. zw. einem Weg und Friedrich Adam Dör;
- 19) — — 1 76 97 — desgl. hinter dem Haingraben 1 Gew. zw. einem Graben einerseits und Georg Wilhelm Schmidt und Caroline Rübsamen anderseits;
- 20) — — 1 57 92 — Acker „Unterschwarzenberg“, 3. Gewann, zwischen den Erben der Christian Schlichter Eheleute und Reinhard Götzel;
- 21) — — 68 80 — desgl. auf dem Berg, 4. Gewann, zwischen Christ. Bücher und Johann Peter Seiler;
- 22) — — 81 5 — desgl. „Tiefenthal“, 1. Gewann, zwischen einem Weg und Heinrich Thon;
- 23) — — 86 53 — desgl. „Tiefenthal“, 2. Gewann, zwischen Heinrich Thon und einem Weg;
- 24) — — 1 39 11 — desgl. „Obertiefenthal“, 1. Gewann, zwischen Philipp Wengandt und Friedrich Jakob Möll,

in dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern.  
Wiesbaden, den 13. November 1863. Herzgl. Nass. Pandoberschultheiserei.



## Gestohlen.

Es sind mehrere angeblich im Curiaal gestohlene **Regenschirme** anher abgeliefert worden. Die Eigenthümer werden ersucht, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, am 25. November 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

## Fruchtversteigerung.

Montag den 30. November l. Js. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle

247 Malter Korn aus der diesjährigen Erndte öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur.  
16521 Kemp v. c.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 30. November l. Js. Vormittags 10 Uhr werden zugleich mit den Domanialfrüchten aus der 1863r Ernte für den Centralstudienfond

47 Malter Weizen und  
47 Malter Korn

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert und bei annehmbaren Geboten sogleich zugeschlagen.

Wiesbaden, den 11. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur.  
16522 Bender v. c.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Dezember l. Js. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Casernen zu Wiesbaden ausgetragene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre und ein Transportwagen gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Die Güter-Consolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

## Einladung

zur Publication der Taxation in den Wiesendistricten:

Au,

Steckerloch,

Nonnentrift,

Adamsthal,

Müllerswies,

Gickelsberg und Kessel;

sodann in den Acker-Districten:

Ueberhoben,

am alten Bleidenstadterweg und

Geisheck.

Die zum Zweck der auszuführenden Consolidation in den oben genannten Districten vollzogene Abschätzung soll

Montag den 30. d. M. in den genannten sämmtlichen Wiesendistricten und

Dienstag den 1. künftigen Monats in den gedachten Ackerdistricten den theilhaftigen Gutsbesitzern publicirt werden.

Zur Bewohnung bei dieser Publication werden die Betheiligten mit dem Bemerkten hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruction in-



nerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt an den bezeichneten Tagen, jedesmal Vormittags 9 Uhr. Sammelplatz bei Dochnals Schneidmühle an der Emserstraße.  
Wiesbaden, den 24. November 1863.

Der Consolidations-Geometer:  
J. Balbus.

### Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 12 Pfund Brod gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Wiesbaden, den 25. November 1863.

Das Accise-Amt  
Hardt.

### Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1864 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Verein beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. Dezember d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1864 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.  
Wiesbaden, den 7. November 1863.

Herzogliche Hospital-Commission,  
Dr. med. Haas.

### Notizen.

Heute Samstag den 28. November, Morgens 9 Uhr:  
Verpachtung von Centralstudienfond-Parcellen, auf hiesiger Recepturstube.  
(S. Tagbl. 279.)

Versteigerung von Gespül und Kochen in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Abtheilung. (S. Tagbl. 277.)

### Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

31

### Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich mein Lager in Portefenille- und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Goldleisten, Cigarren und Tabake, Parfümerien etc. etc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mein Etni-Fabrikgeschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

10160

F. Thilo, Langgasse 25.

Ein gangbares Ladengeschäft wird auf 1. April zu übernehmen gesucht. Offerten unter G. H. No. 8 besorgt die Exped.

17025







Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

Eine Familie in der Wellrichstraße sucht einen Gymnasiasten, der Logis und (auf Verlangen) Kost erhält. Näh. in der Exped. 17248

## Evangelische Kirche.

1. Advent-Sonntag.  
Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.  
Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr. (H. Abendmahl.)  
Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.  
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.  
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

1. Advent-Sonntag.  
Vormittags: Erste h. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst um 7½ Uhr. Hochamt mit Predigt um 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.  
Werktags: Täglich heil. Messen um 6½, 7½ und 9 Uhr. Koratemessen: Dienstags, Mittwochs und Freitags 7½ Uhr

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 29. October, Vormittags um 10 Uhr, Erbauungstunde im Saale des Pariser Hofs, durch Herrn Prediger Hiepe.

### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7<sup>30</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 6, 8, 10. Nachm. 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>.

8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 9<sup>15</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8<sup>15</sup>. Nachmittags 5<sup>30</sup>.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7<sup>30</sup> } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4<sup>45</sup> } Fahrpost. Nachm. 9<sup>30</sup> } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11<sup>30</sup> Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>30</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 6 (Dienstags).

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>. Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>.

### Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7<sup>30</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3, 4<sup>45</sup>, 8<sup>30</sup>.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8<sup>10</sup>, 10<sup>45</sup>.

Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6, 9<sup>5</sup>.

Die Verbindung zwischen der Station

Rüdesheim und der Station Bürger-

brück der Rhein-Nahe-Bahn wird

mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Ober-

lahnstein und Capellen.

### Gold-Course. Frankfurt, 26. November.

Pistolen	9 fl. 37 — 38 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 55½ — 56½ fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45½ — 46½ "	Dufaten	5 " 33½ — 34½ "
20 Frs.-Stücke	9 " 18 — 19 "	Engl. Sovereigns	11 " 42 — 43 "
Russ. Imperiales	9 " 37 — 39 "	Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 280)

28. Nov. 1863.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December d. J. Nachmittags nach der Güterverpachtung des Herrn Peter Seiler wollen:

a) Frau Friedrich Stritter Wittwe 2 Mg. 25 Rth. 2 Sch. Wiese bei Sanctborn, östlich des Baches, zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Johann Friedrich Stuber und

b) Herr Georg Zollinger, als Vormund des minderjährigen Eduard Zollinger: 23 Rth. 88 Sch. Acker am neuen Kirchhof zw. Joh. Georg Roos und Heinrich Carl Christian Burk

verpachten lassen.

Wiesbaden, den 27. November 1863.  
17255

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Schleswig-Holstein.

Die mehrerwähnte Adresse an Se. Hoheit den Herzog bleibt zur Unterzeichnung **nur noch bis morgen Abend** bei den Herren Adjunkt **Coulin** (Bürgermeisterei), **Fr. W. Käsebier**, **Andreas Flocker**, **Chr. Limbarth**, **Jurany & Hensel** offen liegen.

17130

Das Comité.

## Turnverein.

Samstag den 28. d. M. findet das **Stiftungsfest** des Vereins statt, wozu alle Freunde des Turnwesens eingeladen sind.

Beginn des Turnens Abends 6 Uhr in der neuen Halle der Elementarschule.

Der Vorstand. 28

**Concordia.** Heute Abend Probe.

17257

## „Vorwärts.“

Heute Abend **Zusammenkunft** im Vereinslocal, Webergasse, Restauration **Spitz.**

Der Vorstand. 17258

## Münchener Export-Bier

in ganz vorzüglicher Qualität a Fl. 18 fr.,  $\frac{1}{2}$  Fl. 9 fr., im Duzend billiger, empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 71

Aus der

## Brauerei zum Kaiser Adolph in Mosbach

habe ich stets ein **gutes Glas Bier** im Zapf zu 4 fr.

**H. Kulp**, Caffetier, Markt 11 (1 St. hoch). 17259



Ich beehre mich hiermit einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß Herr Adolph Scheidel, Webergasse im Hôtel de Nassau in Wiesbaden, mein Thee-Commissionslager für Wiesbaden mit dem heutigen übernommen hat und daß bei demselben meine sämtlichen Theesorten jederzeit in frischer Waare und denselben Preisen, zu denen ich auf hiesigem Platze verkaufe, zu haben sind.

Frankfurt a. M., den 17. November 1863.

**J. T. Ronnefeldt.**

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Annonce halte ich mich einem verehrlichen Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.

**Adolph Scheidel,**

Webergasse im Hôtel de Nassau.

16785

## **Thee**

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

**August Roth,**

Webergasse 5.

16907

**Schöne Kastanien und**

**Maronen**

**empfiehlt billigst**

**A. Schirmer, Markt 10.**

17252

**Rollen-Varinas & Rollen-Portorico, sowie alle Sorten Rauch- und Schnupstabake** empfiehlt in bester Qualität billigst

**A. Thilo, Marktstraße 11.**

17246

## **Cigarren**

in abgelagerter Prima-Waare zu den billigsten Preisen bei  
**P. Fassbinder, Webergasse 6.**

17254

Ein **Wiegenkorb** ist billig zu verkaufen Hirschgraben 4.

17260



## Zu Weihnachtsgeschenken und Aussteuern

empfehlen wir unsere **Haushaltungs-Maschinen** aller Art, die in unserer Ausstellung, **Gallenstraße 10**, eingesehen werden können, als: Nähmaschinen vorzüglichster Sorte zu 87½ fl., für die wir garantiren; Strickmaschinen zu 120 fl.; Teignet-M. von 25 fl. an; Fleischhack-M. zu 120 fl.; Trifadellen-M. von 12 fl. an; Quirl-M. 3 fl. 12 fr.; neue Kaffeebrenner und Kaffeemühlen; magnet. Hammer 1 fl.; Dampfkochtöpfe 5—10 fl.; Messer- und Gabel-Putz-M. von 6 fl. 12 fr. an (besonders zu empfehlen); Messer- u. Scheerenweher 1 fl. 15 fr.; Aepfelschäl-Maschinen 3 fl.; Gefrorenes-M. von 8 fl. 45 fr. an; Gansrir-M. von 16 fl. an; Bohnenschneid-M. 6—10 fl.; Nudelschneid-M. von 8¾ fl. an; Krauthobel 1—25 fl.; Kartoffelschäl-M. 10 fl.; Wasch-M. 35—60 fl.; Waschanringer zu 18 fl.; Wangen 25—120 fl.; Bügelösen 9—20 fl.; Treppentühle 7—9 fl.; Teppichkehrer 9 fl.; Gewürz- und Mandelreiber 2c. 2c.

Alles zu **Fabrikpreisen**.

**Frankfurt a. M.**

Die Maschinen- und Patentagentur des „Arbeitgeber“ von

**Wirth & Sonntag.**

## Vorläufige Anzeige.

Ein **Ausverkauf** feiner **Bronce- und Eisen-guß-Waaren** in ganz neuen und geschmackvollen **Artikeln**, welche sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, ist mir zum **Fabrikpreis** übertragen, und wird am **1. Dezember** im **Badhaus** zum **Bären** ebener Erde eröffnet.

17104

**Ph. Schalles.**

## Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, unter welchen besonders zu empfehlen eine Parthie **Colliers, Bracelets**, sowohl für Kinder als Erwachsene, von 40 fr. bis 6 fl., ferner eine Parthie **Achat-Brochen und Bracelets**, welche ich unter **Fabrikpreis** erlasse.

17261

Firma **Trombetta**, neue Colonnade 32.

Eine große Parthie verschiedener **Brochen**, die früher 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. gekostet haben, werden jetzt, um damit aufzuräumen, zu 18 fr. per Stück verkauft neue Colonnade 36.

17061

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß sich mein Geschäftslokal in unserm neu erbauten Hause, **Goldgasse** Ecke des Grabens befindet, woselbst ich zu Anfang nächsten Monats eine **Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung** eröffnen werde.

17205

**C. Schellenberg,**  
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Eine sehr gute **Rußbaum-Commode**, ein schöner **Spiegel**, eine **Gartenbank**, ein **Fliegenschrank**, ein **Schaukelpferd**, eine **Tischplatte** mit 2 Böden zu verkaufen bei **W. Filbach**, Mauritiuspl. 3. 17251



# Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

**Jacob Bertram**

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

Jahrgang.

## Rheinweine.

Die Flasche  
zu  $\frac{3}{4}$  Litre  
sammt Glas.

1858.

Laubenheimer

36

1859.

Niersteiner

48

1857.

Brauneberger Moselwein

1

—

"

Raumenthaler

1

12

"

Rüdesheimer Berg

1

30

"

Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.

1

45

"

Hochheimer Dom-Dechaney

2

42

"

Marcobrunner I. Qualität

4

—

"

Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller

5

—

1846.

Liebfraumilch

1

45

"

Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller

3

—

Moussirender Rheinwein I. Qualität

1

45

## Rothe.

1861.

Affenthaler

—

54

"

Ober-Ingelheimer I. Qualität

1

—

"

Altmannshäuser I. Qualität

1

36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

**A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

## Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen.

2271

Von Sonntag den 22. an täglich wieder

**Berliner Pfannenkuchen.**

71

**H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.**

**Ganz frische Schellfische**

täglich, à 9 fr. pr. Pfund bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, 17253**



Bestellungen auf die

## Mittelrheinische Zeitung

für den Monat **December** werden angenommen und baldigst erbeten. Neu  
zutretende Abonnenten erhalten bis 1. December die Zeitung gratis. 17103

### Wein-Preise

bei

**G. Kern, Friedrichstrasse 30.**

#### Weisse Weine.

1863r	Bodenheimer Federweißen	—	fl. 24 fr.
1859r	Geisenheimer	—	" 30 "
1859r	Niersteiner	—	" 36 "
1858r	Bodenheimer	—	" 24 "
1857r	dto.	—	" 30 "
1859r	Hochheimer	—	" 48 "
1859r	Johannisberger	1	" 12 "
1862r	Rüdesheimer	—	" 36 "

#### Rothe Weine.

1859r	Oberingelheimer	—	" 48 "
	Abmannshäuser	1	" — "

#### Fremde Weine.

	Malaga	1	" 12 "
	St. Julien	1	" 30 "
	Orio Madeira	2	" 20 "

sowie alle Sorten moussirende Weine.

Bei Abnahme von Gebinden billiger.

17262

## Wiesbaden.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, insbesondere meinen Freunden und früheren  
verehrten Gästen, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß die Eröffnung meines  
für **Gastwirthschaft** neu hergerichteten Locals, Kirchgasse 19, Sonntag den  
29. November c. stattfinden wird. Fortwährend für **gute Küche, reine  
Weine und gute, beliebte Biere** meine größte Sorge verwendend,  
bitte ich mein neues Unternehmen durch gütigen Zuspruch unterstützen zu wollen.

**Christoph Moos,**

17263 Kirchgasse 19, (Eck der Kirchgasse u. Friedrichstraße).

## Stadt Kreuznach.

Meinen Freunden und Gönnern erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich  
von heute jeden Abend 6 Uhr an, ächtes Frankfurter Stein'sches Bier im Glas  
verabreiche; zugleich bringe ich mein ausgezeichnetes französisches **Billard** in  
empfehlende Erinnerung.

**Esselborn.** 17060

#### Morgen Sonntag

ausgezeichnetes **Erlanger Bier** per Glas 4 fr.

17264

**Louis Brenner** an der Rheinse.

## Im Vater Rhein

heute Abend wieder die bekannten rheinischen **Kartoffel-Kreppeln.** 17265



# A. Thilo, vorm. J. G. Franken,

Marktstraße 11,

empfehl billigt  
Majoranfraut, Nelken, ganz und gest.  
Thymiankraut, Zimmt, " "  
Koriander, Muskatnüsse, " "  
Kochzwiebeln, Pfeffer, ganz und gem. 2c. 17246

## Neue Hülsenfrüchte:

Erbsen, ganz und gebrochen,  
Linsen und Bohnen, vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt

17252 A. Schirmer, Markt 10.



## Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade 2c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

A. Querfeld, Langgasse. 1159

## Frische Austern

bei

C. Acker. 15941

## Apfel-, Birnen- und Zwetschen-Gelée

17250

empfehl G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Brönnner's Fleckenwasser, das Beste acht Kölnischwasser von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichplatz empfiehlt

Chr. Wolff, Hoflieferant. 17179

## Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Recht holl. Bollbäringe per Stück 3 und 4 fr.,  
desgl. Sardellen „ Pfund 18 fr.

empfehl A. Thilo, Marktstraße 11. 17246

Petroleum, feinst raffiniert. Pensylvan.,

Prima amerikanisches Schweineschmalz,

Prima Schmelzbutter,

Servelatwurst, ganz und im Ausschnitt,

empfehl billigt Aug. Bauer,  
16627 Eck der Louisen- und Bahnhofstraße 16.

## Petroleum,

feinst raffiniert, (wasserhell) empfiehlt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 17250

Dreißig Tausend gute Feldbacksteine sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 17266



## **Geschäfts-Eröffnung.**

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich morgen Sonntag meine **Murb-Bäckerei** eröffne, mit der Bitte, bei reeller Bedienung um zahlreichen Zuspruch.

**Heinrich Brandt**, Webergasse 33. 17267

## **Avis.**

J'ai l'honneur, d'informer le public, que je rase et coiffe les messieurs à domicile et à leur maison et que je reçois des abonnements à bon marché.

En même temps, je me recommande, pour passer les rasoir et pour arranger des tour de cheveux.

17268 **Guillaume Bittner**, Coiffeur, Friedrichstr. 4.

## **Damenmäntel, Jacken & Kindermäntel**

habe ich eine neue Sendung erhalten und verkaufe ich solche zu sehr billigen Preisen.

17249 **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

Gezeichnete, angefangene und fertige weiße Stickereien, als: **Kragen, Garnituren, Taschentücher, Röcke, Streifen, Einsätze** u. in reicher Auswahl bei

**G. W. Winter,**

17269 vorm. August Roth, Webergasse 5.

## **Havelocks, von 18 fl. anfangend,**

sind stets in großer Auswahl vorrätig.

**M. Seckbach,**

Webergasse 16. 17270

**Winter-Artikel,** als Kapuzen, gehäkelte Tücher und kleine Tüchchen, Aermel, Handschuhe, Unterhosen und Unterjacken, Filzschuhe, gestrickte Strümpfe und Socken; auch werden Bestellungen darauf angenommen.

**A. Sebastian,** Eck der untern Gold- u. Mezgergasse. 17256

## **Gold- und Politur-Leisten,**

ovale fertige Rahmen, sowie das Einrahmen von Bildern empfiehlt billig

**P. Hahn,** Papierhandlung, Langgasse 5. 17271

## **Schuhmacher Wolf, Mezgergasse 32,**

empfehlte seine **Schuh- und Stiefelwaaren** in allen Größen zu den billigsten Preisen.

**Vogelfänge** in allen Größen empfiehlt billigst

**A. Thilo,** vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 17246

**Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Näh. v. d. Exped. 16928



## Ruhrer Ofenkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.** 16962

## Ruhrkohlen

16658

**Ofen- und Schmiede-Kohlen** von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelsberger** in Diebrich.

Bestellungen können bei Herrn **C. Berghof**, Webergasse 16, gemacht werden.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität, besonders stückreich, sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

16912

**Günther Klein.**

## Coaks und getrocknete Kieferäpfel

(letztere vorzügliches Material zum Feueranmachen) sind zu beziehen von

110

**J. R. Lembach**, Diebrich.

## Zu verkaufen

zwei noch im guten Zustande, von Eichenholz gefertigte **Glasthüren** mit vollständigem Beschlag nebst Deckladen und Bogenoberlichter; ferner 2 **Erker-rahmen** mit Scheiben, Brüstungen und Deckladen. Näheres bei Schreinermeister **Ch. Gaab**.

17273

Ein **Haus** inmitten der Stadt, welches sich für jedes Geschäft eignet, und für 14000 fl. verinteressirt, ist zu verkaufen. Das Haus ist neu und im besten Zustande. Näheres in der Expedition. 17126

## Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermietten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

**Friedrich Baumann,**

17244

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Es sind sehr gute rentable **Häuser**, welche sich für Gastwirthschaft oder Kaufleute eignen, sowie **Privat- und Landhäuser** billig zu verkaufen.

17214

**Friedrich Schaus**, große Burgstraße 10.

Ein **Herrschaftshaus** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **F. Baumann**, Bahnhofstraße 10. 17244

**60 Champagnerkörbe**, welche sich zu Holzkörbe eignen, und eine gleiche Anzahl von **Risten** sind zu verkaufen im Curjaal.

17427

Restauration **Chevet.**

Nerostraße 15 sind 2 nußbaumene lackirte **Kleiderschränke** und eine **Commode** zu verkaufen. 17215

**Martin Seib**, Saalgasse 20, kauft **Knochen und Lumpen.** 16801



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 280) 28. Nov. 1863.

17275  
**Neuer Geisberg.**

Sonntag den 29. November und jeden der folgenden  
Sonntage Nachmittags

**Harmonie-Musik**  
**Abends: Tanz.**

Von 7 Uhr Abends an wird Wein unter 24 kr. die halbe Flasche nicht  
mehr verabreicht.

**RESTAURATION ENGEL.**

Samstag den 28. September

**Concert,**

gegeben von Familie Dittmar. — Anfang 6 Uhr. 17276

Sonntag den 29. November 1863 17277

**Goldnes Lamm, Metzgergasse,  
Concert**

gegeben von der Familie Dittmar. — Anfang 7 Uhr.

**Erbprinz von Nassau.**

Morgen Sonntag den 29. November

**Flügelmusik mit Begleitung,**  
wazu höflichst einladet

17278 **August Scholl.**

**Rietherberg.** Flügelmusik mit Begleitung.

Morgen Sonntag den 29. November findet

**Flügelmusik**

in meinem Saale statt, wazu einladet

17279 **Louis Kimmel.**



# Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohl assortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

**C. Leyendecker.**

## Ausverkauf eines Spitzenlagers.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden meine sämmtlichen Vorräthe unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Frankfurt a. M. im November 1863.

17280

**E. Coustol,** Zeit 51.

## Möbelverkauf

Saalgasse 20.

17121

### Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel.**

9322

### Spielwerke

mit 4—24 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Flötenspiel, mit Himmelsstimmen, Mandolinen; ferner

### Spieldosen

mit 2—12 Stücken, worunter welche mit Necessaire, fein geschnitzt oder gentalt, sowie Cigarrentempel mit Musik (porte-cigarres à musique) empfiehlt

**J. H. Heller** in Bern (Schweiz).

Defecte Werke oder Dosen werden reparirt. (Briefe franco.) 80

**Delgemälde, Kupferstiche** u., **Bilder** jeder Art werden schön und billig eingerahmt mit Goldleisten von 36 fr. an per Fuß von

**Otto Liebel,** Vergolder, Schulgasse 4. 17281

## Petroleum-Lampen

in dem neuesten Geschmack von dem feinsten Porzellan und Crystallen bis zu den geringsten Küchen- u. Nachtlampen empfiehlt

**Chr. Wolf,** Hoflieferant. 17179

Noch gute **Winterröcke, Hosen, Westen** und **Stiefeln** sind zu verkaufen bei

**W. Filbach,** Mauritiusplatz 3. 17251

Neue Möbel von Mahagoni- und Nußbaumholz sind zu verkaufen Lammstraße 45, als: Schreibsecretäre, ovale Tische, Nähtische, kleine runde Tische, Sopha's mit und ohne Kissen, Stühle, Kommoden, sowie französische Bettstellen mit Sprungfedermatrazen, Küchenschränke in schöner Auswahl u. a. m. 17282

**Maschinensteppereien,** schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, die Elle 1½ fr. Mauergasse 11. 17283

Eine schöne schon jetzt schlagende **Drossel** mit Käfig ist zu verkaufen Hochstraße No. 6. 17284



# Photographisches Atelier

von

**W. Sternitzki, Kirchgasse No. 20.**

Tägliche Aufnahmen unter bekannter Garantie.

17048

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten** für Herrn und Damen, die im Tragen dem ächten Gold nicht nachstehen, sind wieder angekommen bei

16956

**C. Bonacina, neue Colonnade 36.**

Schön gearbeitete russische Herrnstiefel, Gummischuhe, starke lederne Frauen-, Knaben- und Kinderschuhe, Herrn- und Frauenpantoffeln sind stets vorrätig. Bestellungen werden zur Zufriedenheit besorgt.

17285

**S. Roth, Hochstätte 26, nächst dem Michaelsberg.**

## Strohstuhl-Verkauf

Oberwebergasse 40.

14531

**Herrnhemden,** feidene Binden und Shawls empfiehlt in guter Waare!

**A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 17256**

## Annonce.

Ein seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes

**Spezerei-, Cigarren- & Tabakgeschäft**

in einer reizend gelegenen Stadt am Rhein ist unter sehr günstigen Bedingungen auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen **P. Fassbinder, Kaufmann in Wiesbaden. 17254**

Alle in diesem Blatte angezeigten **Manufactur-Waaren** habe ich in reicher, schöner Auswahl und Verkaufe solche noch billiger.

17249

**L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**

## Feinste Filztiefelchen

in schwarz und grau mit Vackbesatz, sowie Filzpantoffeln in jeder Größe empfiehlt

**Ed. Kalb, Langgasse 30. 17094**

## Für Glaser und Schlosser.

Pariser **Fensterbeschläge** (fertige Pasquillestangen) zum Aufschrauben, 2 Metres lang, sehr accurat und elegant gearbeitet, pr. Stück 1 fl. 18 fr. zu haben bei

15091

**J. Ph. Stein,**

Quintinsgasse No. 9, Mainz.

**Rudolf Müller, Röderstraße 5, bringt das Ofenputzen in Erinnerung. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Heinrich Kötsch, Bedell in der Marktschule. 17286**

Schöner schwarzer **Gartengrund** kann unentgeltlich abgeholt werden im Bayerischen Hof, Kirchgasse.

**J. Ph. Reinemer. 17208**



Morgen Sonntag  
**Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,**  
wozu freundlichst einladet

5155

**F. Rieser.**

Sonntag den 29. Abends 7 Uhr

## **Tanz-Repetition**

im

**Pariser Hof,**

wozu ergebenst einladet

17287

**Moseler Strauss, Tanzlehrer.**

## **Dritte Repetitionsstunde**

heute Abend in dem Saale des „Erbprinzen von Nassau“, wozu ich meine  
jetzigen als auch früheren Schüler freundlichst einlade.

17288

**Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.**

## **Gänseschießen**

mit Büchsen und Flinten findet Sonntag den 29. November unter polizeilicher  
Aufsicht in Naurod statt; wozu man freundlichst einladet.

17289

**Wh. W. Becht, Wirth.**

## **Gänseschießen**

beginnt morgen Sonntag um 1 Uhr bei

**Philipp Plöcker in Sonnenberg.** 17290

**Neue Rosinen, Smyrner, Malaga, Sultanini und Korinthen,**  
**ital. Brünellen, Maronen, Tafelmandeln, Tafelfeigen,**  
**eingemachten Ingber, Compotfrüchte u. s. w. empfiehlt**

17253

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

**Bestes Traubengelée, Birngelée, Apfelfraut u. Schweine-**  
**schmalz, sowie feinst raffiniertes Petroleum empfiehlt billigt**

**Joh. Adrian, Wächelsberg 6.** 17177

**Eingemachte Bohnen, Sauerkraut und sehr gute Kartoffeln**

bei

**W. Filbach, Mauritiusplatz 3.** 17251

## **Kastanien, pr. Pfund 5 fr.**

**A. Thilo, Marktstraße 11.** 17246

**Stearinkerzen**

per Paquet 28 fr.

**Victoriakerzen**

26

bei **G. Kadesch, Friedrichstraße 28.** 17250

**Eine Ohm gutes Lagerbier von J. Reutlinger wird billig abgegeben.**  
**Näh. Schulgasse No. 7.** 17291

## **Zinnsand**

in Originaltonnen bei

**J. R. Lembach, Viebrich.** 110

**Ein doppelseitiger Schreibpult, fast noch neu, ist zu verkaufen.** Näheres  
in der Expedition. 17122



## Benachrichtigung.

Fauteuils oder Sessel, Tabourets, welche sich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, werden nach verschiedenen Modellen angefertigt in der Barock-Möbelschreinerei von

**Gottfr. Müller,**

16748

Saalgasse 20.

## Weihnachts-Ausstellung.

**Friedr. Pflug**, Uhrmacher, Langgasse 33, vis-à-vis der Post, empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren, Pariser Wendels von 16 fl. an und höher, Regulateur, Mahn- und Rippuhren u. zu den billigsten Preisen.

Da die Preise „besserer“ Qualitäten Taschenuhren bedeutend in die Höhe gegangen sind, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ich mein erstes Lager noch zu denselben bekannten Preisen verkaufe.

Für sämtliche von mir gekaufte Uhren wird Jahre lang garantirt. 17185

Sieben angekommene ausgezeichnet schöne Lampenschirme, sowie Cotillon-Orden und Ballsträußchen in sehr großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Jacob Zingel,**

Hof-Lithographie, Schreib- u. Zeichnungsmaterialien-Handlung  
17118 Kleine Burgrasse 2.

## Das Annoncen-Bureau

von **P. Fassbinder**, Webergasse 6,  
besorgt Inserate (Ankündigungen) aller Art in alle Blätter des In- und Aus-landes ohne Provisionsberechnung. 17254

Von jetzt an abgekochten Schinken empfiehlt  
7292 **Ries**, Hofmeßger, Webergasse 36.

## Frisches Hirschfleisch

817293 bei **Geyer**, Hoflieferant.

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf.  
12 fr. Fettes Hammelfleisch per Pf. zu 8 fr. ist  
fortwährend zu haben bei

17058 **Meßger Baum**, Neugasse 13.

Ein Drittel Sperrisabonnement ist abzugeben Wilhelmstr. 5. 17180



**Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen**  
empfehlen  
12604

**W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.**

## Frankfurter Würstchen

empfehl't **G. Kadesch, Friedrichstraße 28.** 17250

Hochstätte No. 1 ist ein kleines **Klavier** billig zu verkaufen. 17294

**30,000 gute Feldbacksteine** sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 17295

Mauergasse 17 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 17127

Mauergasse No. 8, 3 St. hoch, werden alle Arten **Putzarbeiten** in und außer dem Hause angenommen und auf's Pünktlichste besorgt. 17296

Noch einige Stunden **französischer Privatunter-**  
**richt zu besetzen. Näh. Exped.** 17297

Es ist am 27. d. M. eine gehäkelte weiße baumwollene **Decke** über einen runden Tisch, die noch nicht fertig ist, in der Stadt verkauft oder vertauscht worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 10 fl., abzugeben bei  
17298 Friedrich Hassenbach, Wosbach.

Ein anständiges Frauenzimmer (Kleidermacherin) wünscht ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 17302

Eine Wittwe wünscht Kinder von 6—12 Jahren in Kost und Pflege zu nehmen und können dieselben Unterricht in der engl. und franz. Sprache, sowie in allen Vessächern erhalten. Näh. Exp. 17299

## Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. April eine Wohnung (Parterre oder 1. Stock) von 5 — 6 Zimmern, Küche und Zubehör (unmöblirt), in der Rhein-, Louisen-, Friedrich- oder Bahnhofstraße, wo möglich mit Gartenbenutzung. Adressen H. S. mit Offerten und Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen. 17146

Eine **Schreinerwerkstätte** wird auf Neujahr zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 17223

Ein Mädchen, welches nähen und stopfen kann, wünscht noch 1 auch 2 Tage in der Woche besetzt. Näheres in der Exped. 17300

Ein Bügelmädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung bei Privatleuten. Näheres in der Exped. 17301

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Röderstraße 9 im Hinterhaus. 17148

## Stellen-Gesuche.

Ein braves, reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet zu Weihnachten eine Stelle Schillerplatz 3 eine Stiege hoch. 17230

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse aufweist, kann gegen guten Lohn auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 17196



Ein zuverlässiges reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gründlich und zu serviren versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 17158

Für eine kleine Familie wird ein reinliches Dienstmädchen sogleich gesucht. Näheres i. d. Expedition. 17231

Ein Ladenmädchen und ein Hausmädchen werden gesucht von Franz Siebert zu Hadamar und können sogleich eintreten. 17303

Ein braves Dienstmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 17304

Es wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Spiegelgasse 9. 17305

Ein braves Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten bestehen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Schwalbacherstraße No. 31, im Hinterhaus. 17306

Ein ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten gesucht Weberg. 36. 17307

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Schillerplatz 3. 17308

Eine tüchtige Köchin sucht sofort eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. in der Exped. 17309

Eine zuverlässige Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, und sich über Leistungen und Betragen durch Zeugnisse legitimiren kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 17310

Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener junger Mann wird unter günstigen Bedingungen von einem auswärtigen Handlungshaus in die Lehre gesucht. Näh. in d. Exped. 17162

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausbursche. Näheres Saalgasse No. 3, im 3. Stock. 17311

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 16253

Es können Maurergesellen Arbeit bekommen bei H. Bott, Maurermeister, Nerostraße 33. 17312

100 fl. werden auf ein Jahr zu leihen gesucht. Adressen bei der Expedition erbeten. 17241

13000 und 12000 fl. werden stündlich in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Die Expedition sagt wo. 17242

**Liebes Binchen** in der Röderallee! Herzliche Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstage. 17247

Deine Freundin Emilie.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von der kleinen Schwalbacherstraße 5 bis in die Goldgasse in den dritten Stock von

17247 **L. B., J. B., J. B., A. B.**

Der **lieben Mutter** in der Schachtstraße 8 gratulirt zu ihrem morgigen 52. Geburtstage ihre Tochter **C. R.** 17247

Es gratulirt dem **August Sch . . . . .** zu seinem heutigen Geburtstag

17247 **Das Comité.**

**Verspätet!**

Meine herzliche Gratulation vom Bayr. Hof L. M. bis in die Saalgasse zur Rüferwerkstätte **M. Th. B.** 17247

Ein vielfach donnerndes Hoch soll erschallen in die Saalgasse hinein dem **W. R.** zu seinem morgigen 33. Geburtstag. 17247

Des anner kimmt noch!

Friedrichstraße 7, Bel-Etage, Südseite, ist ein möblirtes Zimmer nebst 1 auch 2 Betten, mit oder ohne Kost, bis 1. December zu vermietthen. 17105

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 16507

Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Herrn zu vermietthen. 17313



## Leberberg 1

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit abgegeben. 16508

Douisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

## Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und Mansardewohnung sogleich zu vermieten. 26859

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Nerzstraße 14 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17315

Neugasse 18 sind zwei Dachstuben neben einander mit Feuerrecht zu vermieten; eine auf Weihnachten, die andere auf gleich. 17316

Nöderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 16604

Saalgasse 14 ist ein neu möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 17317

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Schwalbacherstraße 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14173

Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, sodann eine geräumige Mansardenwohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 17107

Ein geräumiger Laden mit anstoßendem großen Zimmer für Werkstätte in der Mitte der Stadt, ist auf gleich zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Thörn, Neugasse 22. 17171

Eine in schönster Lage der Stadt gut möblierte Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Räumen ist zu vermieten. Die Exp. s. b. w. 17168

Eine möblierte Wohnung nebst Küche ist zu vermieten. Bel-Etage Stiftstraße 14a, auch können einzelne Zimmer an Herrn abgegeben werden. 17318

Ein Gymnasiast kann billig Kost und Logis erhalten Dohheimerstr. 21. 17172

Ranggasse 19, 3 St., kann ein reinf. ordentl. Mädchen Schlafstelle erhalten. 17319

## Affisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 27. Novbr.

Der wegen Diebstähle angeklagte Martin Schuck von Frauenstein wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Samstag den 28. Novbr.

Anklage gegen Jacob Opfer von Hof, A. Marienberg, 27 Jahre alt, Bergmann, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator v. C.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Hans Helling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von F. Devrient. Musik von Marschner. Morgen Sonntag: **Die Jungfrau von Orleans.** Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Fr. v. Schiller.

Mainz, 27. Novbr. (Fruchtmarkt.) Bei mittelmäßiger Zufuhr Gerste etwas billiger, Korn und Weizen unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. bis 10 fl. 20 kr. Korn (180 Pfd.) 6 fl. 50 kr. bis 7 fl. 10 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 15 kr. Im Großhandel stilles Geschäft.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.